



Mehr Darlehen für Ökostrom-Projekte

Die EIB unterstützt den Bau und den Ausbau von Ökostrom-Anlagen, durch die die Energieversorgung in Europa nachhaltiger, wettbewerbsfähiger und sicherer werden soll.

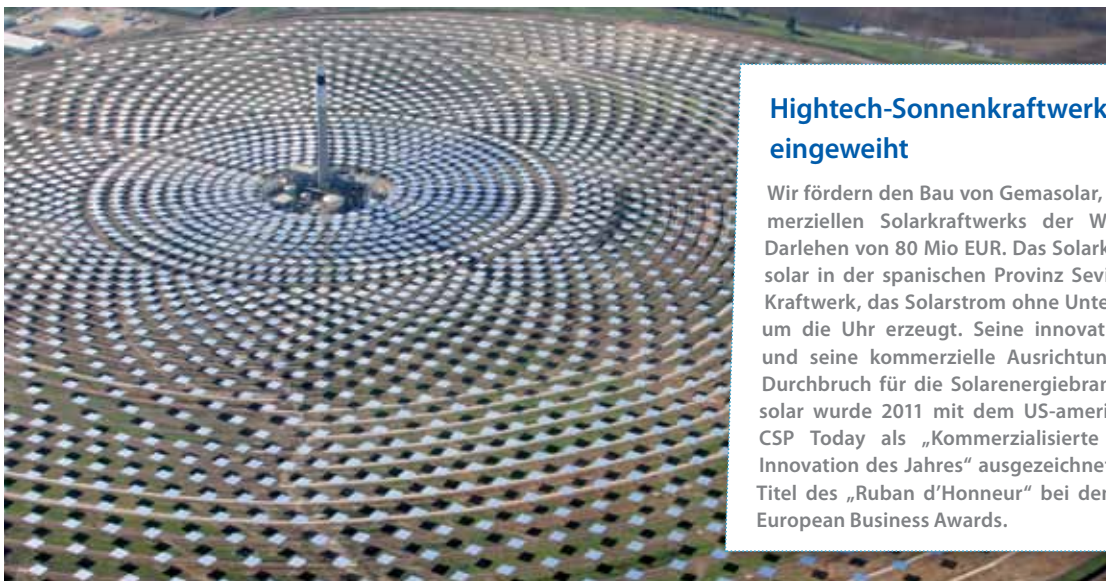
Unser Darlehensvolumen zugunsten erneuerbarer Energien belief sich im Jahr 2012 auf 3,3 Mrd EUR. Die Darlehensmittel werden hauptsächlich für Wind- und Solarkraftprojekte bereitgestellt. Durch unsere Investitionen in erneuerbare Energien unterstützen wir die Klimapolitik der Europäischen Union. Damit soll bezweckt werden, bis 2020 den Energiebedarf in der EU zu 20 % aus erneuerbaren Energieträgern zu decken. Mit Blick auf die Ziele der EU hat die EIB 2012 mehr als 30 % ihrer Darlehen im

Energiesektor für Ökostrom-Projekte gewährt.

Wir finanzieren aber nicht nur ausgereifte Technologien wie Onshore-Windkraft, Wasserkraft, Geothermie und feste Biomasse, sondern unterstützen auch intensiv solche, die sich noch in der Entwicklung befinden, wie Solarkraft, Photovoltaik, Offshore-Windkraft, CSP-Technologie (Concentrated Solar Power) und Biokraftstoffe der zweiten Generation. Wir verlangen, dass bei allen von uns

finanzierten Vorhaben die besten verfügbaren Techniken zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus stellen wir maßgeschneiderte Finanzinstrumente für FuE-Projekte im Bereich erneuerbare Energien bereit, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie stärken und ihr dabei helfen, im schnell wachsenden Segment emissionsarmer Technologien eine Vorreiterrolle einzunehmen.



Hightech-Sonnenkraftwerk in Spanien eingeweiht

Wir fördern den Bau von Gemasolar, des ersten kommerziellen Solarkraftwerks der Welt, mit einem Darlehen von 80 Mio EUR. Das Solarkraftwerk Gemasolar in der spanischen Provinz Sevilla ist das erste Kraftwerk, das Solarstrom ohne Unterbrechung rund um die Uhr erzeugt. Seine innovative Technologie und seine kommerzielle Ausrichtung stellen einen Durchbruch für die Solarenergiebranche dar. Gemasolar wurde 2011 mit dem US-amerikanischen Preis CSP Today als „Kommerzialisierte technologische Innovation des Jahres“ ausgezeichnet sowie mit dem Titel des „Ruban d’Honneur“ bei den renommierten European Business Awards.



Mehr Darlehen für Ökostrom-Projekte

Windparkprojekt in Kap Verde

Die Europäische Investitionsbank und die Afrikanische Entwicklungsbank haben insgesamt 45 Mio EUR für die Planung, den Bau und den Betrieb von Festland-Windparks auf vier Inseln des kapverdischen Archipels bereitgestellt. Die Windparks werden über eine Stromerzeugungskapazität von mehr als 28 MW verfügen. Das Projekt wird nicht nur wesentlich zur Senkung der Treibhausgasemissionen beitragen, sondern auch den Zugang zur Stromversorgung auf Kap Verde verbessern, den Import von Heizöl, das mit Devisen bezahlt werden muss, verringern und dazu beitragen, die Windkraft auf den Inseln als zuverlässigen und umweltfreundlichen erneuerbaren Energieträger zu etablieren.

Größter Offshore-Windpark in Deutschland



Wir beteiligen uns mit einem Darlehen von 302 Mio EUR am Projekt Trianel Borkum West II. Der Windpark ist das größte Windkraftprojekt in der deutschen

Nordsee und der erste rein kommunale Offshore-Windpark in Europa, der vollständig projektfinanziert ist. An der Finanzierung der Gesamtprojektkosten von 550,5 Mio EUR sind elf Banken beteiligt.

Mit den Bauarbeiten wurde im Sommer 2011 begonnen. Nach der Inbetriebnahme wird der Windpark rund 200 000 Haushalte mit Ökostrom versorgen.

Spezialisierte Instrumente und Initiativen

Zusätzlich zu unserer Darlehensvergabe unterstützen wir mit unseren Finanzierungsmitteln und unserem Fachwissen auch mehrere wichtige Initiativen im Bereich erneuerbare Energien. Dazu gehören:

- der als „Marguerite-Fonds“ bekannte Europäische Fonds für Energie, Klimaschutz und Infrastruktur 2020. Der Fonds wurde gemeinsam mit der Europäischen Kommission und anderen großen, langfristig ausgerichteten institutionellen Investoren errichtet und stellt Finanzierungsmittel für Vorhaben in den Bereichen Energie, Klimaschutz und Verkehr zur Verfügung.
- die Initiative **ELENA** (Europäisches Finanzierungsinstrument für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen), die von der EIB verwaltet und von der Kommission finanziert wird. Im Rahmen von ELENA erhalten lokale und regionale Behörden Zuschüsse für technische Hilfe bei der Vorbereitung von Investitionsprogrammen, die auf die Verbesserung der Energieeffizienz und die Erschließung erneuerbarer Energieträger ausgerichtet sind und dadurch zur Klimaschutz- und Energiepolitik der EU beitragen.
- die **Fazilität für Nachhaltigkeit und Sicherheit der Energieversorgung** (ESF). Dabei handelt es sich um eine mehrjährige Fazilität in Höhe von 3 Mrd EUR, aus der Projekte in den Kandidaten- und Nachbarländern der EU, in Ländern Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP), in Südafrika sowie in Asien und Lateinamerika finanziert werden. Die Fazilität deckt den Zeitraum 2007-2013 ab und ergänzt die Finanzierungsmittel, die im Rahmen der regionalen Mandate der EIB zur Verfügung stehen.
- die **NER-300-Initiative** (Neuanlagenreserve des EU-Emissionshandelssystems). Wir unterstützen die Europäische Kommission bei der Umsetzung dieser Initiative, die das weltweit umfangreichste Finanzierungsprogramm für Demonstrationsprojekte zur CO₂-Abtrennung und -Speicherung und für innovative Projekte im Bereich erneuerbare Energien ist.



**Europäische
Investitionsbank**

Europäische Investitionsbank
98-100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxembourg
☎ (+352) 43 79 - 1
☎ (+352) 43 77 04
www.eib.org

Information Desk
Hauptabteilung Corporate Responsibility
und Kommunikation
☎ (+352) 43 79 - 22000
☎ (+352) 43 79 - 62000
✉ info@eib.org